

Informationen zum Datenschutz im Rahmen der Evaluation der Lehrveranstaltungen

Datenverarbeitung

Der Fachbereich Rechtswissenschaft der Universität Bonn verarbeitet im Rahmen der Evaluation der Lehre Daten über die von den Lehrenden gehaltenen Veranstaltungen. Hierzu werden die Studierenden bzw. Lehrenden zu den Veranstaltungen mittels Fragebögen befragt. Diese Evaluation erfolgt auf Grundlage des § 7 Absatz 2 des Hochschulgesetzes NRW (HG NRW) in Verbindung mit der Evaluationsordnung für Lehre und Studium (EvaLS) der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn vom 06. Mai 2014 im Sinne von Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. c DS-GVO. Weiterhin werden zur Abwicklung der Evaluation weitere personenbezogene Daten der Lehrenden (Name, dienstliche E-Mail-Adresse, dienstliche Telefonnummer und Veranstaltungsangaben) von der Evaluation des Fachbereiches verwendet, die vom Dekanat/Basis zur Verfügung gestellt werden. Im Rahmen der Online-Evaluation werden von den Studierenden deren Name, E-Mailadresse und IP-Adresse erhoben. Diese Angaben sind aber nicht den Angaben im Evaluationsverfahren zuzuordnen. Außerdem können Daten im Rahmen einer Kommunikation mit den Kommunikationspartnern anfallen. Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt aufgrund der Einwilligung der Lehrenden gemäß Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. a DS-GVO in Verbindung mit der Einwilligungserklärung. Eine automatisierte Entscheidungsfindung erfolgt nicht. Weitere Datenverarbeitungen beruhen auf Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. e DS-GVO in Verbindung mit § 3 Absatz 1 Datenschutzgesetz NRW (DSG NRW).

Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der Daten dient „der systematischen Analyse, Sicherung und Verbesserung der Qualität von Lehre und Studium“ (§ 2 Absatz 1 Satz 1 EvaLS). Unter anderem werden die Lehrpreise auf Grundlage der Evaluationsergebnisse ermittelt.

Speicherung, Weitergabe und Löschung der Daten

Im Rahmen der Evaluation werden die Kontaktdaten und Evaluationsergebnisse der Lehrenden dem Fachbereich Rechtswissenschaft zur Verfügung gestellt. Die Daten werden bei der Abteilung Evaluation des Fachbereiches Rechtswissenschaft und dem Zentrum für Evaluation und Methoden für die Dauer des Zwecks der Datenerhebung gespeichert und können nur von dazu vorgesehenen Personen eingesehen werden. Die Evaluationsordnung sieht insoweit vor, dass die Evaluationsergebnisse den Mitgliedern der Evaluationskommission, der Evaluationsbeauftragten und dem Dekan zur Verfügung gestellt werden können. Weiterhin werden die Daten im Rahmen der Auftragsverarbeitung ggf. bei externen Dienstleistern gespeichert und im Rahmen der Auswertung an entsprechende Dienstleister (bspw. EvaSys) weitergegeben. Nach Wegfall des Zwecks werden die Daten gelöscht oder gesperrt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen ist. Die Daten werden nach Maßgabe des § 6 Absatz 4 EvaLS bzw. beim Fachbereich Rechtswissenschaft nach maximal 6 Jahren gelöscht oder gesperrt. Die Vernichtung erfolgt ggf. durch externe Dienstleister.

Veröffentlichung der Daten

Die Veröffentlichung der Evaluationsergebnisse in der „Lehre unter der Lupe“ (erhältlich beim Fachbereichsmanagement und der Fachschaft) erfolgt nur aufgrund einer Einwilligung im Sinne des Artikels 6 Absatz 1 Satz 1 lit. a DS-GVO. Der bzw. die Unterzeichnende hat das Recht, dieser Einwilligungserklärung nicht zuzustimmen. Erfolgt keine Einwilligung, werden die Evaluationsergebnisse nicht veröffentlicht. Die bzw. der Unterzeichnende hat das Recht, diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe einer Begründung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Da sich die Einwilligung nur auf die Veröffentlichung bezieht, ist auch im Falle eines Widerrufs eine Verarbeitung auf gesetzlicher Grundlage nicht ausgeschlossen. Im Falle der Veröffentlichung der Daten werden diese an Druckdienstleister weitergegeben.

Betroffenenrechte

Sie haben das Recht,

- sofern Sie eine Einwilligung gegeben haben, gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO Ihre Einwilligung jederzeit gegenüber der o.g. verantwortlichen Stelle zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortgeführt werden darf;
- gemäß Art. 15 DS-GVO Auskunft über Ihre von der o.g. verantwortlichen Stelle verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über

- die Verarbeitungszwecke,
- die Kategorie der personenbezogenen Daten,
- die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden,
- die geplante Speicherdauer oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer,
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch,
- das Bestehen eines Beschwerderechts,
- die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht von der o.g. verantwortlichen Stelle erhoben wurden,
- sowie über das etwaige Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftige Informationen zu

deren Einzelheiten verlangen;

- gemäß Art. 16 DS-GVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei der o.g. verantwortlichen Stelle gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;

- gemäß Art. 17 DS-GVO die Löschung Ihrer bei der o.g. verantwortlichen Stelle gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen. Dies gilt nicht, wenn

- für die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information,
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der der Verantwortliche unterliegt,
- aus Gründen des öffentlichen Interesses,
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder
- für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Absatz 1 DS-GVO, soweit die Löschung der Daten voraussichtlich die Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt

die weitere Speicherung der Daten erforderlich ist;

- gemäß Art. 18 DS-GVO unter den dort genannten Voraussetzungen die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 20 DS-GVO unter den dort genannten Voraussetzungen Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen sowie
- sich gemäß Art. 77 DS-GVO unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Die zuständige Aufsichtsbehörde lautet: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf.

Mitwirkungspflicht

Gemäß § 7 Absatz 4 HG NRW und § 3 Absatz 10 EvaLS sind alle Mitglieder und Angehörigen der Hochschule verpflichtet an der Evaluation im erforderlichen Umfang mitzuwirken. Die Lehrenden sind keinesfalls verpflichtet der Veröffentlichung der Evaluationsergebnisse zuzustimmen.

Widerspruch

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. e DS-GVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an die unten genannte verantwortliche Stelle.

Verantwortlicher:

Universität Bonn
Evaluation
Fachbereichsmanagement Rechtswissenschaft
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
Fachbereich Rechtswissenschaft
Anschrift: Adenauerallee 24-42
Büro: Adenauerallee 44
Email: evaluation@jura.uni-bonn.de
Tel: 0228/73-9159

Zuständiger Datenschutzbeauftragter:

Dr. Jörg Hartmann
Genscherallee 3, 53113 Bonn
E-Mail: joerg.hartmann@uni-bonn.de
Tel: 0228/73 - 6758
<https://www.datenschutz.uni-bonn.de>

Vertreter: Eckhard Wesemann, Dezernat 1, Abt.
1.0, Regina-Pacis-Weg 3, 53111 Bonn
E-Mail: wesemann@verwaltung.uni-bonn.de

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und
Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
Tel: 0211/38424-0